

Hermann Strasser

Gestatten, bestatten!

Siebzehn nicht nur abwegige
Kurzgeschichten



mit Zeichnungen
von Martin Goppelsröder

2012, 179 S. • 13,0 x 19,8 cm | Broschur
ISBN 978-3-925348-99-0 • 14,90 Eur

Gilles & Francke Verlag

Menschen machen nicht nur Geschichte, sie schreiben und erzählen auch Geschichten. Für den Autor ist der Mensch ein Erzähler von Geschichten aus erdachten und erfahrenen Wirklichkeiten. Er braucht Geschichten, die ihm Orientierung geben. Diese autobiografischen Geschichten zeigen, dass (fast) nichts ist, wie es zu sein scheint – im Kindes- und Jugendalter ebenso wie bei den Erwachsenen.

Für Hermann Strasser entspringt die Sprache, mit deren Hilfe wir die Wirklichkeit entbergen, aus dem Erleben der Dinge, der Gewohnheiten und Sitten. Auch die kurzen Erzählungen in diesem Band bilden das wirkliche Leben ab und lassen an der einen oder anderen Stelle eine alternative Welt entstehen. Gute Literatur zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie diesem Erleben gerecht wird.

Deshalb erzählt er von besonderen Feuchtgebieten seiner, aber auch unserer Lebenswelt, die von der heimatlichen Sitzküche als Bühne in der Kindheit über das Fensterln und die Missbräuche im Jugendalter bis zu den Handy-Geschichten und dem Kennedy-Wunder der Gegenwart reichen. In ihr gedeihen sowohl Freuden, Siege und Sehnsüchte der Menschen als auch ihre Leiden, Niederlagen und Probleme.

Die Augen des Lesers werden durch Zeichnungen zum jeweiligen Thema zusätzlich angeregt, getreu der Einsicht des Künstlers Martin Goppelsröder: „Unsere Augen sollen denken.“ Denn es kommt nicht so sehr auf das Lesen der Worte, sondern auf das Erfühlen des Menschen an, der hinter den Worten steht.

HERMANN STRASSER, geb. 1941 in Altenmarkt im Pongau (Österreich), war Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen und ist seit 1.3.2007 emeritiert. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte waren soziologische Theorie, Kultursoziologie und Sozialstrukturanalyse. Neben mehr als 300 Aufsätzen in in- und ausländischen Zeitschriften ist er Autor bzw. Herausgeber von 30 Büchern und schreibt Biografien für Unternehmen und Persönlichkeiten.

MARTIN GOPPELSRÖDER, geb. 1942 in Sulzfeld (Baden), war Professor für Malerei und Graphik an der Universität Duisburg-Essen, gilt als abstrakter Romantiker und ist seit 2008 in Pension.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:

Blumenstraße 67–69 • 47057 Duisburg • Telefon: 0203/362787
Fax: 0203/355520 • E-Mail: verlag@gilles-francke.de
www.gilles-francke.de